

Zirkelschmiede.

Herberge: Annenstr. 28.
 Oberältester: Richter, Kreuzg. 7.
 Hanke, kl. Klosterg. 1.
 Holder, A., Wallstr. 7.
 Holder, Ch. G., Annenstr. 29.
 Holder, G. L., Schützeng. 35.

Holder, G. L., Zahnsg. 10.
 Holder, Louis, Zahnsg. 10.
 Holder, S., Palmstr. 61.
 Behold, A. S., Friedrichstr. 45.
 Behold, J. F., Wilsdrufferstr. 19.
 Queißer, inn. Rampescheg. 7.
 Ritter, Neueg. 9.

Zahl, Caffemühlentastenfabrikant,
 Stiftsstr. 12.

Zwirnhändler,

f. Wand- und Zwirnhändler.

VII. Abschnitt.

Allgemeine Nachrichten von der Stadt und deren Einrichtungen.

Die K. Haupt- u. Residenzstadt Dresden besteht aus vier Stadttheilen: I. Altstadt mit der Pirna'schen-, See- und Wilsdruffer-Borstadt, auf dem linken Elbufer; II. Friedrichstadt, von ersterer durch die Weiseritz getrennt, über welche drei Brücken führen; III. Neustadt, auf dem rechten Elbufer, ebendasselbst IV. Antonstadt mit den Scheunenhöfen und Stadt-Neudorf. Durch 2 Brücken über die Elbe sind die ersten beiden Stadttheile mit den letztern zwei verbunden.

Die Weichbildgrenze bilden für Altstadt mit Vorstädten u. Fluren: nördlich der Elbstrom, westlich der Weiseritzfluß, südlich u. östlich die Fluren der Dörfer Löbtau, Plauen, Räcknis, Klein-Pestitz, Zschärtitz, Strehlen, Strießen, Gruna u. Blasewitz; letztere seit 1729 durch 82 mit dem Stadtwappen versehene Mark- oder Grenzsteine bezeichnet. Friedrichstadt ist an der südöstlichen Seite vom Weiseritzfluß, an den übrigen Seiten durch die Fluren des K. Kammergutes Ostia begrenzt. Neustadt begrenzt: südöstlich, südlich und südwestlich der Elbstrom, westlich Stadt-Neudorf, nordwestlich die Flur Wilde Mann u. nördlich, sowie östlich Antonstadt. Antonstadt mit den Scheunenhöfen u. Stadt-Neudorf wird südöstlich, südlich und südwestlich von der Neustadt, zum Theil von der Elbe, nordwestlich, nördlich und östlich, — mittelst 21, ebenfalls im Jahre 1729 gesetzter Mark- oder Grenzsteine, — von der Flur Pieschen u. Wilde Mann, von der „Dresdner Haide“ u. der Flur Loschwitz begrenzt.

Die Stadt Dresden hat 249 Straßen und Gassen, 21 freie Plätze, 4 Eisenbahnhöfe und 12 öffentliche Gärten.

Die Gesamtzahl der Gebäude beträgt 3981, hiervon sind 3829 bewohnt u. 152 unbewohnt. — Im Jahre 1834 zählte Dresden 3013 u. im J. 1849 bereits 3585 Wohngebäude; es hatte sich also die Zahl derselben in dem Zeitraume von 15 Jahren um 572 vermehrt.

Die Zahl der Gebäude, Gärten u. Räume, welche in Dresden für das allerh. Königshaus u. den Hof-Stat gebraucht werden, beträgt 21.

Die Bevölkerung Dresdens betrug nach der am 3. December 1855 stattgefundenen Zählung 108966 Bewohner und zwar: 51485 männlichen und 57481 weiblichen Geschlechts, so daß diese letztere Zahl die vorhergehende um 5996 übersteigt.

Ferner hat die Stadt 46 Commungrundstücke u. zwar: 17 in Altstadt, 15 in der Vorstadt, 1 in Neustadt, 9 in Antonstadt, 1 auf den Scheunenhöfen u. 3 in Friedrichstadt; ferner 3 Wiesen in den Vorstädten der Altstadt u. endlich 4 Feldgrundstücke außerhalb der Stadt. Die sämmtl. Commungrundstücke sind im Ganzen mit 17883,17 Steuer-Einheiten belegt u. der Immobilienbrandversicherungswerth beträgt zusammen 135,799 Thlr. 11 Rgr. 5 Pf.

Die Zahl aller in u. bei Dresden vorhandenen Militärgebäude beträgt 163, wovon 82 bewohnt und 81 unbewohnt sind.

Die Abschlüsse der Dresdner Flurbücher zur Zeit der Einführung des neuen Grund-Steuer-systems ergeben über den Flächenraum Dresdens Folgendes:

1) Altstadt mit Vorstädten: 271 A. 183 QR.; Flur: 1763 A. 165 QR.; Summa: 2035 A. 48 QR., und zwar 1903 A. 86 QR. steuerbares Areal, 4 A. 160 QR. Friedhof, 79 A. 151 QR. Staatseigenthum, 47 A. 249 QR. Wege zc.

2) Neustadt: 16 A. 273 QR.; Antonstadt: 208 A. 216 QR.; Scheunenhöfe: 11 A. 207 QR.; Stadt-Neudorf mit Flur: 288 A. 45 QR.; Flurstücke von Neustadt, Antonstadt und Scheunenhöfen: 407 A. 20 QR.; Summe: 932 A. 161 QR., und zwar 825 A. 144 QR. steuerbares Areal, 7 A. 73 QR. Kirchhöfe, 17 A. 51 QR. Staatseigenthum, 82 A. 193 QR. Wege zc.

3) Friedrichstadt (innerhalb der Schläge): 59 A. 116 QR. steuerb. Areal; Friedrichstadt (außerhalb der Schläge) mit den Drescherhäusern: 65 A. 240 QR., und zwar 60 A. 231 QR. steuerbare Fläche, 271 QR. Wege zc., 4 A. 38 QR. fiscalische Räume.

Am Schlusse des Jahres 1856 enthielten:

	Steuer-Einheiten.
Altstadt-Dresden mit Vorstadt und Flur	2226009,30
Neustadt- u. Antonstadt-Dresden, Scheunenhöfe u. Stadt-Neudorf mit Flur	627065,95
Friedrichstadt	82654,91
Drescherhäuser und Flur	10566,43
Summa	2946296,59